



Unsere erstaunlichen tierischen Gefährten

Von der Höchsten Meisterin Ching Hai, Live Videokonferenz, Supreme Master Television, Los Angeles, Kalifornien, USA, 16. November 2007 (Ursprünglich auf Englisch)

Am 16. November des 4. Goldenen Jahres (2007) ging Supreme Master Television als weltweiter Satellitensender an den Start. Am gleichen Tag hatte das Studio in Los Angeles die Ehre, ein live Interview mittels Videokonferenz mit der Höchsten Meisterin Ching Hai abzuhalten. Während des Interviews gestattete die Meisterin dem Publikum freundlicherweise, ihr Fragen zu ihren beiden kurz vorher veröffentlichten Büchern „Die Vögel in meinem Leben“ und „Die Hunde in meinem Leben“ zu stellen. Bei dem Beliebtheitsgrad dieser Bücher, die an vielen Orten in der ganzen Welt Nr.1-Bestseller sind, war das eine einzigartige Gelegenheit, weitere Einsichten von der Autorin über Gottes kostbare Tierschöpfung zu erhalten.

Auch Tiere haben einen Nutzen von der Liebe

F: *Liebe Meisterin: Deine Vögel sind im Großen und Ganzen Tiere, die gerettet wurden. Welche Veränderungen haben sich in ihrem Verhalten gezeigt, nachdem ihnen ein neues Leben geschenkt wurde?*

M: *Natürlich wurden sie glücklicher, zufrieden und dankbar gegenüber Gott. Und noch etwas: Sie sind menschlicher oder den Menschen ähnlicher geworden.*

Das Geschenk der Tiere für die Menschheit

F: *Ich bin wirklich begeistert, dass diese Bücher zu Bestsellern geworden sind. Es ist absolut wunderbar, denn das trägt bei zu dem Bewusstsein, dass wir alle eins sind mit der ganzen Schöpfung. Was hat dich dazu inspiriert, das zu tun?*

M: Es waren meine wundervollen Vögel selbst. Ich habe sie um Erlaubnis gefragt und sie erhalten. Sie sind so glücklich, dass sie etwas Freude ins menschliche Leben bringen können und allen Lesern einige Kenntnisse über Vögel vermitteln können. Jedes Mal, wenn wir in den Himmel schauen, um einen Vogel im Flug zu betrachten, möchten sie uns an den Himmel erinnern.

Einstimmen auf die Kommunikation mit Tieren

F: Ich hatte gehofft, dass du ein wenig über das Verfahren sprichst, das du verwendest, um mit den Tieren zu kommunizieren. Gibt es etwas, das wir tun können, um besser mit unseren eigenen Haustieren und den Tieren um uns herum sprechen zu können? Danke.

M: Das Geheimnis Nr. 1 ist Liebe, Liebe und Liebe. Wenn wir die Tiere lieben, antworten sie uns. Langsam entwickelt man dann, wenn man auf diese Art weitermacht, einen intuitiven Sinn, und das Gefühl oder die stille Stimme wird einem übermittelt. Dann wird man eins mit den Tieren und dem, was sie fühlen. Oder: Was man fühlt, das fühlen auch sie. Oder man kann sie bitten, einem zu helfen. Anfangs kann man nachts still bei ihnen sitzen oder sie streicheln oder liebkosen und innerlich mit ihnen reden. Man fängt dann ganz ruhig an. Man versucht zuzuhören und die intuitive Antwort auf ihre Frage aufzufangen. Stellt ihnen ein paar einfache Fragen und schaut, ob sie antworten und ob ihre Antwort deutlich ist. Sonst kann euch ein Tierkommunikator helfen.

Meist ist es nicht notwendig zu sprechen. Selbst innerlich ist es nicht notwendig, viel zu sprechen. Die innere Welt ist die Welt der Schönheit und des stillen Verstehens. Es wird nicht viel geredet, so wie wir es hier tun. Behandelt daher die Tiere ganz allgemein wie beste Freunde und genießt ihre Anwesenheit. Man fühlt dann eine Übereinstimmung, auch wenn es gar keine richtige Unterhaltung gibt. Natürlich müssen wir Geduld haben, einen ruhigen Geist, viel, viel Zeit und Übung und vor allem – ganz, ganz viel Liebe. Viel Glück.

Das gebende Wesen von tierischen Kameraden

F: Meisterin, erzähle uns bitte mehr über den Zweck der Tiere als Mitbewohner unseres Planeten?

M: Wie ihr gut sehen könnt, sind manche von ihnen hier, um den Menschen bei ihren körperlichen Bedürfnissen zu helfen, auf Gebieten, wo gute Beanspruchbarkeit erforderlich ist. Manche sind auch da, nicht nur um körperlich Hilfe zu leisten, sondern um allgemein schlechte Einflüsse abzuwehren. Um ihre menschlichen Kameraden oder ihre Bezugsperson oder andere tierische Kameraden durch ihre Anwesenheit allein zu schützen. Das liegt daran, weil sie eine unsichtbare göttliche Kraft haben und mit dem Göttlichen verbunden sind. Manche Tiere sind hier, um die gute Nachrichten zu überbringen, die wir erhalten werden, oder um uns vor bevorstehenden Unglücksfällen zu warnen; allerdings nur, wenn wir zuhören können. Viele Leute sind zu beschäftigt, um zu hören, was ihre tierischen Freunde ihnen erzählen.

Sonst gibt es auch noch Tiere, die ihre Bezugspersonen einfach ganz still mit gutem Geschick, guter Gesundheit, Reichtum, Glück und sogar spiritueller Erhebung segnen. Es gibt keine Grenzen für das,

was ein Tier für seine ihm nahen und geliebten Menschen oder seine Kameraden tun kann und tun wird.

Tiere bringen viel unsichtbaren Segen

F: Ich möchte die Höchste Meisterin Ching Hai respektvoll bitten, uns ein paar Informationen über die Eigenschaften und Fähigkeiten von Tieren zu geben; besonders einige ihrer Eigenschaften, von denen wir noch nicht viel wissen. Danke.

M: Wie bereits erwähnt, haben sie Segenskraft, sie haben Schutzkraft und Telepathie, die die meisten Menschen nicht besitzen. Die meisten von ihnen sind mit der göttlichen Gnade verbunden und sind einfach glücklich und vergebend. Ihre Liebe ist rein und absolut bedingungslos. Sie kennen ihre eigenen und eure vergangenen Leben, sie kennen das gegenwärtige Leben und sie kennen das zukünftige Leben, das vor euch liegt. Eine Fähigkeit, die nicht viele Menschen haben. Manche von ihnen können über eine Zeitspanne von 10 bis 20 tausend Jahre in vergangene Leben schauen. Manche sind aus sehr hohen Bewusstseins Ebenen und kommen in der tierischen Form herunter, um der Menschheit und anderen Wesen zu helfen. Sie sind also nicht so wie sie erscheinen, nicht immer. Gute Frage.

Wie Menschen den Tieren helfen können

F: Shalom, Höchste Meisterin Ching Hai. Ich bin aus Israel. Ich möchte dich fragen, wie anders die Tiere ihre Welt wahrnehmen im Vergleich zu uns. Da du mit ihnen kommunizierst, möchte ich gerne, dass du mir sagst, wie sie sich fühlen und was sie denken. Danke.

M: Shalom! Das ist eine gute Frage. Obwohl sie anders aussehen als wir, haben sie ähnliche Ansichten wie wir. Sie wollen Liebe und sie wollen Glück, genau wie wir. Aber ihre Welt ist einfach, wie man beobachten kann. Sie haben wenige Bedürfnisse. Sie verlassen sich absolut auf die göttliche Gnade und sie gedeihen durch Liebe. Liebe ist für sie das Allerwichtigste: die Liebe Gottes, die Liebe der menschlichen Kameraden und die Liebe untereinander.

Darum kann man Hunde sehen, die einen – ganz gleich, was man ihnen füttert – wie keinen anderen lieben. Ganz gleich wie man sie vorher behandelt hat, sie beten einen ein paar Sekunden später wieder an wie einen König. Ganz egal, wie lange man weg war, sie vergessen unser Gesicht nie. Sie vergessen einen nie und sie zeigen ihre Freude, die über Worte hinausgeht, wenn sie einen wieder sehen, jederzeit, auch wenn man nur ein paar Minuten getrennt war.

Die Tiere denken jedoch, dass wir auf sehr ordnungswidrige Weise leben, da wir so getrennt sind von der Quelle all unserer Stärke und Intelligenz. Sie sehen, dass wir den weniger wichtigen Aspekten des Lebens mehr Beachtung schenken. Sie haben das Gefühl, dass wir mehr Hilfe dabei brauchen, um aus unserem Schlaf zu erwachen und unser göttliches Selbst zu erkennen, denn das ist der wichtigste Zweck des Lebens - wenn wir überhaupt ein menschliches Leben der wirklichen Erfüllung und des Glücks führen wollen und dadurch allen um uns herum Freude bringen wollen. Das ist es, was die Tiere sehen und über uns und die Welt um uns herum denken.

Einige Tiere sind himmlische Mahnungen

F: *Was ist die Aufgabe der Tier in Bezug auf die Menschen? Was sollen sie uns zeigen und uns sagen?*

M: Die Aufgabe der Vögel in Bezug auf die Menschen ist, dass sie uns daran erinnern wollen, hohe Ziele zu haben – Ziele so hoch wie der Himmel; auch dass wir uns an den Himmel als unser Zuhause erinnern und Gott komplett vertrauen, genau wie sie es tun, und dass der Himmel wirklich die einzige wahre Freiheit ist.

Wichtigkeit der Freundschaft zwischen Mensch und Tier

F: *Meisterin, würdest du uns freundlicherweise erklären, inwiefern eine liebevolle Beziehung zwischen Menschen und Tieren unseren Planeten beeinflussen würde?*

M: Es wäre ein großer Frieden auf Erden: F-R-I-E-D-E-N in Großbuchstaben. Und der Himmel segnet dann die Menschen auf unermessliche Weise. Ich hoffe ich erlebe diesen Tag.

Um die vollständige Berichterstattung von Supreme Master Television über diese exklusive Unterredung zu sehen, gehen Sie bitte auf folgenden Link:

<http://video.Godsdirectcontact.net/magazine/EE429.php>